

## Protokoll zur Elternratssitzung

28. April 2021

### Anhörung der Bewerberin auf die Schulleitung



Ort: Videokonferenz (Zoom)  
 Teilnehmer: gem. Anwesenheitsliste  
 Aufsteller: Jakob Drechsler

Top 1 Begrüßung	
1.1	Begrüßung durch den Vorstand

Top 2 Einleitung durch Frau Susanne Wagner	
2.1	<b>Susanne Wagner:</b>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Frau Wagner wird bis zum 21. Juli 2021 als Schulleiterin tätig sein. Am 22. Juli übernimmt Herr Peter Könemann kommissarisch. Am 1. August tritt die neue Schulleiterin ihr Amt an.</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Frau Carstens-Hedemann ist die einzige Bewerberin auf die Schulleitung. Frau Wagner: „Diesen Umstand kann ich insgesamt nicht verstehen. Es ist so eine tolle Schule und so ein toller Arbeitsplatz, darum hätte man sich eigentlich reißen müssen.“</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Frau Wagner weist auf den Ablauf der Anhörung hin: Auf die biografische und pädagogisch-konzeptuelle Vorstellung von Frau Carstens-Hedemann folgen Fragerunde, Beratung des Elternrats sowie die Abstimmung dessen anwesender stimmberechtigter Mitglieder.</li> </ul>

Top 3 Vorstellung von Frau Britta Carstens-Hedemann	
3.1	<b>Britta Carstens-Hedemann:</b>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Frau Carstens-Hedemann zum Umstand, als einzige Bewerberin aufzutreten: „Ich hätte mir auch gewünscht, in Konkurrenz gehen zu können.“ Mitunter würden „besondere Schulen“ potentiellen BewerberInnen „Sorgen machen“.</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Sie hätte sich der Elternschaft gerne real vorgestellt statt nur digital. „Es ist immer etwas anderes, persönlich in Interaktion zu gehen.“</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Start einer Power-Point-Präsentation zum beruflichem Werdegang von Frau Carstens-Hedemann</li> </ul>

## DER ELTERNRAT

## Protokoll zur Elternratssitzung 28. April 2021



	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 1970 in Nordenham am Jadebusen (Niedersachsen) geboren und dort ihr Abitur gemacht</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Studium in Lüneburg (Musik, Deutsch, Sachunterricht). Interkulturelle und Montessori-Pädagogik als großer Schwerpunkt: „Daran hängt noch immer mein Herz.“</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorbereitungsdienst am Studienseminar im Landkreis Stade, dort den „offenen Unterricht kennengelernt“ im Gegensatz zum klassischen Frontalunterricht</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Zugewiesenes Referendariat an Grundschule mit zwei Standorten in Bliedersdorf-Nottensdorf (kleine Schule mit 150 Schülerinnen und Schülern), Schwerpunkte Reformpädagogik, Umsetzen offener Unterrichtskonzepte</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Aufgrund einer Einstellungssperre in Niedersachsen achtmonatiger „Ausflug“ nach Hamburg an die Grundschule Lange Striepen (heute „An Der Haake“) in Neuwiedenthal</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Rückkehr nach Bliedersdorf-Nottensdorf mit Übernahme einer Integrationsklasse mit fünf behinderten Kindern. „Ich habe den Inklusionsgedanken recht früh in mein berufliches Leben und in meinen privaten Bereich integrieren können.“ Projekte in den Bereichen Nachhaltigkeit und europäische Bildung (Erasmus) inkl. innovativem Austausch mit Schule in Finnland</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wechsel an die niedersächsische Landesschulbehörde der Bezirksregierung in Lüneburg als Beraterin für europäische Bildungsprojekte. Fortbildungen für alle Schulformen gegeben, Netzwerkarbeit, weitere Projekte in Bildung für nachhaltige Entwicklung (Klima). „Mein Blick über den Tellerrand wurde geschärft.“</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Didaktische Leiterin an innerhalb von fünf Monaten neu gegründeter Integrierter Gesamtschule in Buxtehude (entstanden aus klassischer Haupt- und Realschule). Aufbau von Lernbüros, Projektarbeit, Werkstätten, Pädagogischer Konzepte, „Leitungshandeln“ sowie generell des Gebundenen Ganztags inkl. Mensa. „Ich weiß, was es heißt, für die Schulgemeinschaft dafür zu kämpfen, gesundes Essen zu bekommen.“ Als Vorbild diente der Planungsgruppe die Max-Brauer-Schule, mit deren damaliger Abteilungsleiterin eng zusammengearbeitet wurde.</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fortbildung zum Lern-Coach bei Andreas Müller und Dr. Carina Renold-Fuchs, auf deren Methoden des Kompetenz orientierten Lernens die inzwischen auch in Hamburg gängigen Zeugnisse nach Kompetenzraster zurückgehen</li> </ul>

## Protokoll zur Elternratssitzung 28. April 2021



	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wechsel an Winterhuder Reformschule (Stadtteilschule) als Abteilungsleiterin der Jahrgangsstufe 5-7 (300 SuS, Organisation von zwei Teams mit 30 KollegInnen). Dort jahrgangsübergreifenden Unterricht an einer weiterführenden Schule kennengelernt. Wichtiger Aspekt: Wie gelingt Anschlussfähigkeit für Grundschüler an Weiterführende Schulen? Regelmäßige Durchführung von von Schülerinnen und Schülern (SuS) mitorganisierten „Stufenversammlungen“ zur offenen Bühnenpräsentation verschiedener Talente („Die Kinder sind daran gewachsen“)</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wichtig: Trotz Leitungsfunktion „so viel Kontakt mit Schülerinnen und Schülern wie möglich“ zu haben, sie wahrzunehmen und deren Bedürfnisse zu erfahren.</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Im Sommer 2020 auf Bitte der Schulbehörde (BSB) Übernahme der schwangerschaftsbedingten kommissarischen Vertretung der Schulleitung der Marie-Beschütz-Grundschule in Eppendorf mit 450 SuS (offener Ganztag).</li> <li>• „Ich möchte Frauen in Führungspositionen zur Seite stehen, damit sie ihr Familienleben verwirklichen können.“</li> <li>• „Ich bin wieder angekommen bei meinen Wurzeln der Grundschularbeit. Mein Herz hängt an der Grundschule.“</li> <li>• Schulleiterin kehrt zum Schuljahr 2021/22 zurück</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sich selbst die Frage gestellt: „Welche Schule passt zu mir und zu welcher Schule passe ich?“</li> <li>• Bewusst in die Ausschreibung der BSB geschaut, an der Rothestraße „hängengeblieben“</li> <li>• Die Internetseite der Rothestraße fand sie „sehr ansprechend“ („Schülerinnen und Schüler stehen im Mittelpunkt“)</li> <li>• Fasziniert von Mensakonzept und musikalischem Schwerpunkt</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Analoge, körperliche und sinnliche Erfahrungen sind ihr parallel zu digitalen Konzepten wichtig</li> <li>• „Fan“ von gebundenem Ganztag („SuS können vielfältige Möglichkeiten gegeben werden“)</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Zeitnah von der Schule Rothestraße eingeladen worden</li> <li>• „Berührendes Gespräch“ mit Frau Wagner und Herrn Könemann</li> <li>• „Spürbar, dass mit viel Herzblut gearbeitet wird“</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Den Neubau mit Jugendstil-Treppenhaus findet sie „sehr gelungen“ („Regt an, mehrere Perspektiven in den Blick zu nehmen“)</li> <li>• Gelingendes Raumkonzept</li> <li>• Bereits viele Begegnungen mit offenen und freundlichen Mitarbeitern</li> <li>• Beeindruckt von digitalem Konzept während der Pandemie</li> </ul>

## DER ELTERNRAT

## Protokoll zur Elternratssitzung 28. April 2021

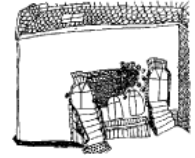


	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wichtig: „Faires, transparentes Miteinander aller an der Schule Arbeitenden“, partizipierende Elternarbeit, Teamarbeit („Schule muss ein Team sein“), verlässliche Schulleitung</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• „Schule muss beständig weiterentwickelt werden“</li> <li>• Stichwort Digitalisierung („bedeutet kulturellen Wandel, dem wir uns alle stellen müssen“): „Unsere Kinder werden eine andere Arbeitswelt erleben, wie wir sie kennen. Darauf müssen wir sie so früh wie möglich vorbereiten.“</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Eigene Fragestellung: „Wo steht die Schule jetzt, wo möchte die Schule hin?“</li> <li>• „Ich würde gerne ein Teil dieser Schule werden“</li> <li>• „ErstklässlerInnen haben (wegen Corona) noch gar keinen eigentlichen Schulalltag erlebt, was brauchen sie, wie können wir sie abholen?“</li> </ul>

Top 4 Offene Fragerunde	
4.1	<b>Fragen an Frau Carstens-Hedemann</b>
	<b>A. Weinhold:</b>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Was würden Sie als erstes angehen?</i></li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Antwort:</b> Am wichtigsten, die Schule mit allen dort Arbeitenden, Gremien und Eltern kennenzulernen. „Ich möchte kein absolut neues System einführen.“ Es braucht nach Corona eine Ist-Stand- und Bedürfnis-Analyse.</li> <li>• SuS sollen eine „Selbstwirksamkeit erfahren und Lust und Spaß am Lernen haben“.</li> <li>• SuS sollen digital kompetent gemacht werden. Über die Sinnhaftigkeit an Grundschulen "kann man streiten", aber Kinder wachsen im Alltag mit digitalen Geräten auf. Grundlage des eigentlichen Lernens soll aber die Selbsterfahrung und das Erlernen sportlicher, künstlerischer und musischer Fähigkeiten sein.</li> </ul>
	<b>J. Petrovici:</b>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Wie gehen Sie mit Konflikten innerhalb der Schülerschaft um?</i></li> </ul>

## DER ELTERNRAT

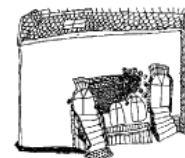
## Protokoll zur Elternratssitzung 28. April 2021



	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Antwort:</b> Es gibt kein Patentkonzept, es muss immer individuell nach den Ursachen schauen. Man muss viel im Gespräch sein, einzeln oder mit ganzer Klasse („Sozialtraining kann sehr effektiv sein“), Beratungslehrer einbeziehen.</li> <li>• Als Abteilungsleiterin hat Frau Carstens-Hedemann viel in Konfliktklassen moderiert.</li> <li>• „Das ist sehr mühselig“, aber LehrerInnen und Kinder müssen „intensiv dran bleiben“. Konflikte müssten sichtbar gemacht werden. Auf der „Gefühlsebene“ mit Konflikten umgehen, Empathie schaffen (Rollenspiele o.Ä.), Eltern einbeziehen</li> <li>• Konflikte bisher immer gemeinsam mit Beratungsdienst eruiert, in „ganz schwierigen“ Fällen das Regionale Bildungs- und Beratungszentrum (REBBZ) eingeschaltet</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Würden Sie in die Initiative „Wir für Schule“ aktiv mit reingehen?</i></li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Antwort:</b> Sie selbst würde "sofort" mit reingehen. „Ich bin sehr offen für Neues und Neuerungen.“ Auch dabei wichtige Frage: „Wo will die Schule hin?“ Es gibt „viele Richtungen, in die sich Schule hin orientieren kann“.</li> <li>• Sie selbst war u.a. in der Initiative „Schule im Aufbruch“ aktiv.</li> </ul>
	<b>J. Drechsler:</b>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Könnten Sie sich einen längeren Verbleib an der Rothestraße vorstellen bzw. würden Sie es sich wünschen?</i></li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Antwort:</b> „Ich habe nicht vor, alle zwei bis fünf Jahre die Schule zu wechseln. Das ist nicht mein Ansinnen. Ich wüsste auch nicht, wie es noch weitergehen sollte. Mehr als Schulleitung geht ja eigentlich nicht.“</li> <li>• Sie war allein 16 Jahre an der Grundschule Bliedersdorf-Nottensdorf. Zu Wechseln: „Ich bin eigentlich ein beständiger Mensch. Alles, was ich bisher gemacht habe, ist irgendwie passiert. Es ist selten ein aktiver Angang von mir gewesen. Es waren immer Umstände und Weiterentwicklungsmöglichkeiten in meinem pädagogischen Profil.“</li> </ul>
	<b>P. Kayenburg:</b>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Welche Erfahrungen haben Sie mit Förderkonzepten?</i></li> </ul>

## DER ELTERNRAT

## Protokoll zur Elternratssitzung 28. April 2021



	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Antwort:</b> „Ich habe Inklusion gelebt. Ich stehe für integrative Förderung. Das kann für alle Beteiligten effektiv sein. Wir sind alle inklusiv.“</li> <li>• „Ich bin eher integrierend als exkludierend. Jedes Kind muss das bekommen, was ihm zusteht.“</li> <li>• Eine Schule muss einen Umgang mit Vielfalt finden (in der Art des Unterrichts).</li> <li>• Die Entwicklung von Kindern und Jugendlichen für die Gesellschaft ist ihr wichtig.</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Was hat Ihnen an Schule bislang richtig Spaß gemacht?</i></li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Antwort:</b> „Mir macht Schule einfach wirklich Spaß. Der Umgang mit Kindern und Jugendlichen und mit Menschen überhaupt.“</li> <li>• „Ich glaube, dass ich für mich den richtigen Beruf gefunden habe. Ich habe alles immer mit Herzblut gemacht. Ich kann mir keinen sinnstiftenderen Beruf vorstellen.“</li> </ul>
	<b>M. Newie:</b>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Wie könnte aus Ihrer Sicht der Schulhof optimiert werden, gerade auch angesichts der wachsenden SuS?</i></li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Antwort:</b> Kinder brauchen Bewegung und naturnahe Erfahrung.</li> <li>• Bei der Optimierung „gehe ich alle behördlichen Wege mit“. Im Rahmen der nachhaltigen Bildung sei eine gute Schulhofgestaltung „sehr effektiv“.</li> <li>• An der Grundschule Bliedersdorf-Nottensdorf hat sie gemeinsam mit den Eltern die Schulhofgestaltung vorgenommen und dafür einen Preis gewonnen.</li> </ul>
	<b>A. Prochnow:</b>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Wie läuft die Übergabe der Schulleitung ab?</i></li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Antwort:</b> Frau Wagner wird eine Übergabe machen. „Ich habe das große Glück, in ein Schulleitungsteam mit Herrn Könemann und Frau Vatterodt reinzukommen.“</li> <li>• „Ich falle weich, das bin ich ehrlich gesagt nicht gewohnt.“ An der IGS Buxtehude etwa hatte sie u.a. drei Funktionsstellen gleichzeitig: „Was ich kann, ist Krise.“</li> <li>• Viele Dinge müssen geklärt werden, z.B. die Form der nächsten Einschulungsfeier. Aber: „Ich sehe für mich an der Stelle kein Problem. Ich habe durch die Corona-Zeit gelernt, immer flexibel zu sein.“</li> <li>• Es soll für die SuS „wenig bemerkbar werden“, dass eine neue Schulleiterin da ist.</li> </ul>

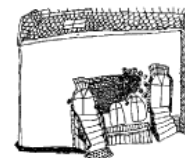
**Protokoll zur Elternratssitzung 28. April 2021**



	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Antwort Frau Wagner:</b> „Es war unser Wunsch, die Nachfolge so rechtzeitig zu finden, dass wir noch Zeit haben, eine Übergabe zu machen.“ Dies sei nicht der Normalfall. Ein „Sprung ins kalte Wasser“ sollte vermieden werden.</li> <li>• Es gibt an der Rothestraße viele Systeme und Abläufe zu übergeben („Ich übergebe das System.“)</li> <li>• Frau Wagner wird sich bis zu ihrem Ausscheiden zum 21. Juli noch einmal mit Frau Carstens-Hedemann treffen.</li> </ul>
	<b>M. Newie:</b>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Würden Sie Lernferien unterstützen und mit einführen?</i></li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Antwort:</b> Lernferien sind eine Vorgabe der Behörde. „Zweischneidiges Schwert“: Wem nutzt es wirklich? Kinder haben ein Recht auf freie Ferienzeiten.</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Wie stellen Sie sich Schulentwicklung und Struktur vor?</i></li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Antwort:</b> Schulentwicklung ist ein gesamtschulischer Prozess. Schule ist ein demokratischer Apparat mit Arbeitsgruppen. Wichtig: Gemeinsame, verbindliche Visionen entwickeln, um Ziele zu erreichen („Welche Haltung vertritt die Schule?“).</li> </ul>
	<b>B. Wilken:</b>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Welche Form der Elternmitwirkung hat bisher an Ihrer Schule stattgefunden? Wie könnte diese nach Corona aussehen?</i></li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Antwort:</b> Es gab einmal im Monat ein Elternratstreffen, andere Gremien finden zurzeit nicht statt. „Ich habe an dieser Schule noch keinen normalen Schulalltag kennengelernt“ (Lehrerkonferenz auch nur digital)</li> <li>• Sie befindet sich in stetem, engen Austausch mit dem ER-Vorstand.</li> <li>• „Ich bemühe mich um eine sehr offene und schnelle Kommunikation gegenüber der Elternschaft bezüglich Corona.“</li> <li>• Schule wird mitverantwortet und gestaltet durch Eltern, durch Mitwirkung in Gremien</li> </ul>
	<b>M. Meyer-Ernsting:</b>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Wie sieht das digitale Konzept nach Corona aus?</i></li> </ul>

## DER ELTERNRAT

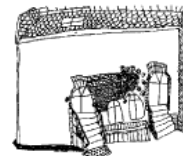
## Protokoll zur Elternratssitzung 28. April 2021



	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Antwort:</b> „Ich glaube nicht, dass wir digitale Endgeräte im Schulalltag nicht mehr brauchen.“</li> <li>• SuS wie auch Lehrer konnten während der Krise „unglaubliche digitale Kompetenzen“ erwerben: „Ich halte es für fatal, diese Kompetenz im Sande verlaufen zu lassen.“</li> <li>• Digitale und analoge Unterrichtsverfahren sollten sich nicht ausschließen (gilt auch für Montessori-Ansätze).</li> <li>• „Digitalisierung ist nicht mehr wegzudenken. Aber sie darf nicht nur stattfinden, sie muss antizipiert werden. Wichtig ist immer ein sinnvoller Umgang, welcher Nutzen bringt er Schülerinnen und Schülern?“</li> <li>• Wichtig, dass verhinderte SuS auch weiterhin von Zuhause aus am Unterricht partizipieren können.</li> <li>• „Ich bin beeindruckt, was Kindern gelingt“ &gt;&gt;&gt; Podcasts erstellen etc.: „Das ist das, was Kinder brauchen werden.“</li> </ul>
	<b>K. Fromm:</b>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>An Frau Wagner: Hat sich niemand aus Schule beworben?</i></li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Antwort:</b> Intern hat niemand das Bedürfnis verspürt, Schulleitung zu übernehmen. Das Kollegium hat sich jemanden von außen gewünscht: „Das macht aus meiner Sicht und aus BSB-Sicht viel Sinn. Es ist häufiger besser, man kommt neu in ein System, um es unverstellt wahrnehmen zu können.“</li> </ul>
	<b>M. Schiller</b>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>An Frau Wagner: Was würde passieren, wenn Frau Carstens-Hedemann die Bewerbung zurückziehen würde?</i></li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Antwort:</b> Dann müsste Herr Könemann als stellvertretender Schulleiter übernehmen und gleichzeitig neu gesucht werden. „Wenn noch etwas dazwischen kommen sollte, hätten wir im Team noch zwei Leute.“ (Hr. Könemann und Fr. Vatterodt)</li> </ul>



**Protokoll zur Elternratssitzung 28. April 2021**



5.1	<p><b>Abstimmung</b></p> <p>9 Elternratsmitglieder stimmen geheim und digital via Edkimo über Frau Britta Carstens-Hedemann ab.</p> <p><u>Das Ergebnis:</u></p> <p><b>Ja: 7 Stimmen</b> <b>Nein: 1 Stimme</b> <b>Ungültig: 1 Stimme.</b></p>
-----	--

## Anwesenheitsliste Elternratssitzung 28. 04. 2021

Name	Klasse/Funktion
Britta Carstens-Hedemann	Bewerberin auf die Schulleitung
Susanne Wagner	Schulleitung Rothestraße
Anke Vatterodt	Lehrerin und Abteilungsleitung
Sarah Frahm	Lehrerin
Joanna Petrovici	2e (ER, SK)
Nicola Mense	4e (EV, ER)
Claudia Wollny	3a
Marie-Therese Cramer	3d
Sabine Beck	VSK 2
Adrian Weinhold	1a
Valentina Voss	2e
Yvonne Kuschel	3d
Alexandra Prochnow	2f
Katharina Fromm	1e (EV)
Judith Hans	2e
Britta Wilken	3e (EV, ER)
Maren Meyer-Ernsting	3e (EV, stellv. ER, SK)
Jakob Drechsler	1e (stellv. ER)
Mirko Newie	2c (EV, ER, KER21)
Doris Kostka	4a (EV, ER, SK)
Kristin Winkler	4d (EV, ER, SK)
Katrin Sprock	2d
Gudrun Stoll	1b, (EV, ER)
Carolin Spieß	3a
Phillip Kayenburg	3c, (ER)
Maïke Schiller	4d
Michael Glennon	2f (EV)
Dörte Neudecker	ER
Astrid Uhrmann	(stellv. EV)